

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 49

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 49

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Warenabfuhr ab Genua. — Vermittlung von Zahlungen nach Grossbritannien etc. durch den Postscheckverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Expédition de marchandises de Gènes. — Paiements par le service des chèques postaux pour la Grande-Bretagne, etc.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die beiden Obligationen von je Fr. 500 des 3% Anleihe des Staates Bern von 1895, Nrn. 14099 und 14100, lautend auf Auguste Humbert, in Bioncourt (Lothringen), werden kraftlos erklärt. (W 65)

Bern, den 24. Februar 1915.

Der Gerichtspräsident III: Marti.

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 91863 samt Coupon Nr. 1 u. ff. der Schweizerischen Nationalbank, lautend auf den Namen des Herrn Benjamin Saudan, von Martigny, in Martigny (heute wohnhaft in Genf), wird aufgefordert, die Aktien binnen einer Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation der Aktie ausgesprochen wird. (W 69)

Bern, den 26. Februar 1915.

Der Gerichtspräsident III: Marti.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel somme, conformément aux articles 843, 844, 790 et suivants du Code fédéral des Obligations, le détenteur inconnu d'un bon de dépôt de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, série O, n^{os} 4717 et 4727, intérêt 4 1/4 %, créé le 4 août 1913, échéant le 4 août 1915, avec coupons 1 et 2, de fr. 90, attachés, au nom de M. Constant Paris, à Malpas (Doubs), de produire ce titre au greffe du tribunal civil du district de Neuchâtel, dans le délai de trois mois, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W-66)

Neuchâtel, le 26 février 1915.

Le président du tribunal: F. L. Colomb.

Le greffier du tribunal: W. Jeanrenaud.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel somme, conformément aux articles 851 et suivants du Code fédéral des Obligations, le détenteur inconnu de deux bons de dépôt de fr. 500, chacun de la Banque Cantonale Neuchâteloise, au porteur, série F, n^{os} 4717 et 4727, intérêt 4 1/4 %, échéant le 13 février 1916, de produire ces titres au greffe du tribunal civil du district de Neuchâtel, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 67)

Neuchâtel, le 26 février 1915.

Le président du tribunal: F. L. Colomb.

Le greffier du tribunal: W. Jeanrenaud.

Nous, président du tribunal du district de Moutier, Vu la requête à nous adressée par le comité de liquidation de la Banque populaire du district de Moutier, en date du 23 février courant, Attendu que les sommations insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce, n^{os} 179, 180 et 181 année 1914, sont restées infructueuses, Vu les articles 854 C. O., n^{os} 13, 15 et 16 de la loi introductive du C. c. s.,

Prononçons l'annulation des carnets de dépôt à la Banque populaire du district de Moutier des déposants: 1^o Charles Strahm, 2^o Eeolc enfantine, 3^o Commission d'alignement, 4^o Société de musique, fanfare, 5^o veuve Schawwalder, 6^o enfants Ernest Schmetz, 7^o Hermann Tschiegg, tous à Moutier; 8^o Alb. L. Miche, 9^o Société alimentaire, à Mallery; 10^o Etienne Kury, à Courchapoix; 11^o Auguste Juillerat, à Fornet; 12^o Alice Girod, à Madrid; 13^o Emile Nussbaumner, à Rosières; 14^o Berthe Affolter, 15^o Suzanne Girod, 16^o Martin Voulat, à Sorvilier; 17^o Justin Sauvant, à Bévillard; 18^o Elise Gautier-Péteut, à Courtelary; 19^o Xavier Probst, à Courrendlin; 20^o Société d'assurance du bétail, à Tavannes; 21^o Umberto Ciampi, à Liesberg; 22^o François Fleury, à Coureelon; 23^o F. Frey et F. Gruber, 24^o G. Howald, 25^o Robert Sollberger, à Court; 26^o Ernest Gerber, Tramelan; 27^o V. A. Juillerat, 28^o hoirie D. F. Juillerat, à Châtelat; 29^o Jos. Kneubühler, à Reconvilier; 30^o Louis Toussit, à Crémînes. (W 68)

Donné à Moutier, le 26 février 1915.

Le Président du tribunal empêché,

Le vice-président du tribunal: F. Degannon.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

(Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale)

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1915. 25. Februar. Die Krankenkasse der Arbeiter der Mechanischen Seidenstoffweberei Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1908, pag. 221) hat am 23. Mai 1914 die Statuten revidiert. Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen; sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglich der Bestrebungen und gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld; sie bezahlt an Wöchnerinnen unter gewissen Bedingungen ein Stillgeld von Fr. 20. Sie verahlet in Ausnahmefällen bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen und kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt dieser Statuten. Die Kasse ist eine Betriebskrankenkasse und ihre Tätigkeit erstreckt sich einzig auf die in der Mechanischen Seidenstoffweberei Bern beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen. Genussberechtigtes Mitglied kann jede in der Mechanischen Seidenstoffweberei Bern Arbeit nehmende Person werden, sofern sie über 14 Jahre, aber nicht über 50 alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten, nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist, und nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitglieder haben bei ihrer schriftlichen Beitrittserklärung ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular vorzuweisen und sind verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: Allfällige überstandene Krankheitsfälle, ihre anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfalle und ihre bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Die Mitgliedschaft beginnt am Tage der Aufnahme. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse überreten wollen, finden die Vorbehalte betr. Gesundheitszustand und Höchstalter, sowie Vorweisung eines ärztlichen Zeugnisses und Angabe allfälliger überstandener Krankheiten, Krankheitsanlagen oder Gebrechen keine Anwendung. Für Personen, die kraft eines von der Kasse abgeschlossenen Vertrages in dieselbe ein- oder überreten wollen, gelten die vertraglich festgelegten Aufnahmebedingungen. Die Mitgliederbeiträge betragen: I. Klasse für Fr. 1 Taggeld nebst Arzt und Arznei; Fr. 1; II. Klasse für Fr. 2 Taggeld nebst Arzt und Arznei; Fr. 2. Die Beiträge sind an Hand der Rechnungsergebnisse so zu bemessen, dass aus den Einnahmen jeder Klasse voraussichtlich wenigstens die Ausgaben für dieselbe bestritten werden können. Ergibt sich im Laufe einer zweijährigen Periode, dass die festgesetzten Beiträge oder diejenigen einer Klasse ungenügend sind, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht jeder Klasse sichernde Erhöhung vorzunehmen. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die, ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem einmaligen Betrag von mindestens Fr. 50 oder mit einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 2 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Als Ehrenmitglieder können ernannt werden solche Personen, die sich um die Kasse oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weis verdient gemacht haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: für genussberechtigte Mitglieder infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, sofern sich am neuen Wohnort eine Krankenkasse befindet, die gestützt auf das Bundesgesetz oder Verträge verpflichtet ist, das Mitglied aufzunehmen, durch den Austritt und durch Ausschluss; für Passivmitglieder durch den Austritt; für Ehrenmitglieder durch Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Mitglieder, die sich vorübergehend im Auslande aufhalten, können die Mitgliedschaft beibehalten, aber die Genussberechtigung hört auf während dieser Zeit. Der Austritt eines genussberechtigten oder eines Passivmitgliedes und der Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft können jederzeit erfolgen. Die Erklärung ist schriftlich abzugeben: Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Kasenvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus: Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und drei Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit Dritten und vor Gericht. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder deren Stellvertreter berechtigt. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Jacques Frey, von Wattwil (St. Gallen), Zettlermeister; Vizepräsident: Karl Eichenberger, von Landiswil, Spuhlermeister; Kassier: August Knobel, von Altendorf (Kt. Schwyz), Webermeister; Sekretär: Ernst Wegmüller, von Vechigen, Schreiner; Beisitzer: Julius Müller, von Kaisten (Kt. Aargau), Reiber, zugleich Stellvertreter des Sekretärs; Frau Rosa Realini, Ehefrau des Angelo, von Cavezaso (Italien), Zettlerin; Frau Rosa Mäder, Ehefrau des Fritz, von Mühleberg, Weberin; alle in Bern wohnhaft. Die früher publizierten Tatsachen fallen dahin. Geschäftsdomizil: Bureau der Mechanischen Seidenstoffweberei Bern, Seidenweg Nr. 10.

Metzgerei und Viehhandel. — 25. Februar. Rudolf König, Vater, und Rudolf König, Sohn, beide von Deisswil b. Münchenbuchsee und beide wohnhaft in Zollikofen, haben unter der Firma **Rud. König & Sohn** mit Sitz in Zollikofen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1913 begonnen hat. Uebernahme und Fortbetrieb der Metzgerei des Rudolf König, Vater, und Handel mit Vieh. Geschäftsort: Bären Zollikofen.

Konditorei. — 25. Februar. Die Firma **K. Strässle-Willert**, Konditorei und Bäckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 1. Dezember 1913 pag. 2118), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1915. 26. Februar. Die Viehzuchtgenossenschaft **Risch** mit Sitz in Risch hat in der Generalversammlung vom 19. Februar 1915 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 19 vom 24. Januar 1910, pag. 126, und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: Ausgetretene wie auch nach § 26 der Statuten ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfällig vorhandenes Vermögen der Genossenschaft. Dieselben sind aber im Sinne von Art. 691 des O. R. für entstandene Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftbar. Bei Liegenschaftsverkäufen von Genossenschaftlern können sämtliche Anteilscheine dem Käufer übertragen werden, wobei aber die Anmeldung innert zwei Monaten zu erfolgen hat. Der Verkäufer verliert jeden Anspruch auf Rückvergütung vom allfällig vorhandenen Vermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne von Art. 689 des O. R.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Auberge. — 1915. 25. février. La maison **Edm. Papaux**, exploitation de l'auberge du Lion d'Or, à Farvagny (F. o. s. du c. du 20 mai 1903, n° 201, page 801), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1915. 26. Februar. Aktiengesellschaft unter der Firma **Waldbauverein Herisau** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 407 vom 6. Oktober 1906, pag. 1625, und dortige Verweisungen). An Stelle des verstorbenen **Leonhard Graf** ist am 19. Februar 1915 zum Präsidenten der Verwaltungskommission gewählt worden: **Jakob Signer-Scherrer**, von und in Herisau. Derselbe führt kollektiv mit dem Aktuar, **Gustav Emil Steinmann**, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Handweberei. — 26. Februar. Die Firma **Leonhard Graf**, Handweberei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 3 vom 15. Januar 1883, pag. 24), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bleicheri, Appretur, etc. — 26. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Emanuel Meyer & Co.** Bleicherei, Appretur, Färberei und Stoffdruckerei, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 241 vom 9. Juni 1905, pag. 961, und dortige Verweisungen), hat sich zufolge Austrittes des Kommanditars **Albert Baumann** aufgelöst; die Firma ist erloschen und damit auch die an **Dr. Otto Meyer** und **Hugo Meyer** erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Emanuel Meyer-Nägeli**, **Dr. Otto Meyer**, beide von und in Herisau, und **Hugo Meyer**, von Herisau, in Romanshorn, haben unter der Firma **Emanuel Meyer & Co.** in Herisau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Emanuel Meyer & Co.** in Herisau übernimmt. **Emanuel Meyer-Nägeli** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; **Dr. Otto Meyer** und **Hugo Meyer** sind Kommanditäre mit dem Betrage von je fünf hundert Franken (je Fr. 500). Bleicherei, Appretur, Färberei und Aetzerei. Cilandenstrasse Nr. 1374. Die Firma erteilt Prokura an **Victor Meyer**, von und in Herisau.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1915. 26. Februar. Der Verein unter der Firma **Bäckerverband Aarau** in Aarau (S. H. A. B. 1908, pag. 694) hat an Stelle von **Eduard Reber** zum Aktuar gewählt: **Emil Merz**, Bäckermeister, von Leimbach, in Aarau.

Bezirk Baden

26. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Wlrte-Vereln Baden und Ennetbaden** in Baden (S. H. A. B. 1912, pag. 722) hat an Stelle von **Edmund Suter** zum Beisitzer gewählt: **Joseph Bilgeri**, von Baar (Kt. Zug), in Ennetbaden.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Epicierie, mercerie. — 1915. 26. février. La maison **Gl. Ruchet**, à Fenalet sur Bex, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 26 septembre 1906), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

Affaires immobilières, etc. — 1915. 25. février. La raison **L. Rusillon**, affaires immobilières et commerciales, à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1910, page 763), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Affaires immobilières, etc. — 25. février. Le chef de la maison **Louis-J. Fatio**, à Genève, commencée le 1^{er} juin 1914, est **Louis-James-Alexandre Fatio**, de Genève, y domicilié. Affaires immobilières et commerciales. 9, Rue du Commerce.

Epicierie, etc. — 25. février. La raison **Adolphe Dick**, épicerie fine, à l'enseigne: «Grande Epicrie du Molard», et représentations industrielles, à Genève (F. o. s. du c. du 13 septembre 1912, page 1620), est radiée ensuite de remise de commerce.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote¹⁾

(Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 12., 15., 22. und 24. Februar 1915)

1) Durch Bekanntmachung vom 12. Februar wird unter Aufhebung der bisherigen Bekanntmachungen über Ausfuhr- und Durchfuhrverbote

¹⁾ Letzte Publikation siehe Handelsamtsblatt Nr. 28 vom 16. Februar 1915.

für elektrotechnische Erzeugnisse und Bedarfsgegenstände verboten die Ausfuhr und Durchfuhr von:

Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformern, Transformatoren, Drosselspulen und fertiggearbeiteten Anker- und Kollektoren, wenn sie für Schiffe, Scheinwerfer und Anlagen für drahtlose Telegraphie und Telephonie bestimmt sind;

Drähten, Seilen, Litzen aus Kupfer, Aluminium und deren Legierungen, blank oder mit Spinnstoffen, Lacken oder Gummi überzogen, ungesponnen, umklöppelt, mit oder ohne Metallmantel, mit oder ohne Metallbewehrung; ausser biegsamen, isolierten Leitungen von geringer Länge, welche als Bestandteile elektrischer Beleuchtungsgegenstände mit solchen verbunden oder welche an beiden Enden mit Kontaktvorrichtungen versehen sind;

Scheinwerfern und deren Bestandteilen; ausser sogenannten Scheinwerferlaternen;

Lichtreinkohlen (homogenen oder mit hartem Docht versehenen); ausser in unternormalen Abmessungen; Petrolkoks;

Vorrichtungen für Telegraphie und Telephonie, auch für drahtlose Telegraphie und Telephonie nebst ihren Bestandteilen; ausser Fernsprech-, Wand- und Tischstationen;

Telegraphenstangen und anderen Leitungsmasten aus Holz; solchen Bestandteilen von Leitungsanlagen für Telephonie und Telegraphie, die an sich einem Verbote nicht unterliegen, wenn sie für solche Anlagen bestimmt sind;

Taschenlampen, Handlampen und Leuchtstäben und dafür geeigneten Batterien und Akkumulatoren; Bestandteilen solcher Beleuchtungskörper, Batterien und Akkumulatoren;

elektrischen Glühlampen und deren Bestandteilen (Kolben, Sockeln, Glühdraht, hergerichteten Glasstäben und -röhren); ausser Heizlampen; Spezialapparaten zur Befehlsübermittlung und zur Kompassfernübertragung; Bestandteilen solcher Apparate;

Minen- und Glühzündapparaten; Zündapparaten für Kraftfahrzeuge aller Art;

allen nicht besonders verbotenen elektrotechnischen Erzeugnissen, wenn sie Waren sind, die nach ihrer stofflichen Beschaffenheit oder nach ihrer Verwendung unter ein Aus- und Durchfuhrverbot fallen.

2) Eine weitere Bekanntmachung vom 12. Februar verbietet die Ausfuhr und Durchfuhr von Schaf- und Lammleder, zugerichtet, mit Ausnahme des Handschuhleders und des lackierten Leders; Abfällen von Graphitiegeln, Magnesium (Magnesiummetall), roh oder als Bruch, Metallmagnesiumpulver, auch Abfälle von der Verarbeitung von Magnesium.

Unter das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Leinen fallen nicht: Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten (Männer-, Frauen- und Kinderwäsche). Ebenso unterliegen die gleichen Waren aus Baumwolle keinem Verbote.

3) Eine Bekanntmachung vom 15. Februar verbietet die Ausfuhr und Durchfuhr von:

Glühstrumpf- (Glühkörper-) Asche, Abschnitten von Glühkörpern; Lösung von Thor- und Cersalzen (Imprägnier-Fluid); Kollodimflüssigkeit (Tauchflüssigkeit für Glühkörper); Argongas;

Halbzeug (Halbstoff zur Papier- und Pappenbereitung) aus Abfällen von Gespinnstwaren oder dergl.;

Weißblech, Dehnblech, Riffelblech, Warzenblech; Hart-, Edel- und ausländischen Hölzern, rund, geschnitten, beebilt oder weiter bearbeitet, insbesondere Nussbaumholz, Eschenholz, Mahagoni, Ebenholz, Palisander, Ebenholz, Schaffhölzer, roh, vorgearbeitet oder bearbeitet.

4) Durch Bekanntmachung vom 22. Februar wird verboten die Ausfuhr und Durchfuhr von:

Fussangeln; Magnesit (natürlicher kohlenaurer Magnesia), auch gebrannt; Magnesitwaren (feuerfesten Waren aus gebranntem Magnesit); Catgut (gedrehten Darmschnüren);

Ramie (Chinagrass, Rhea), roh und bearbeitet; Ramiegarn ohne Beimischung von andern Spinnstoffen, Ramierohrschläuchen und -Rohschlauchstücken zu Glühstrümpfen;

Schwespat (natürlichem, schwefelsaurem Baryt) auch gepulvert oder gemahlen; Kieselsgur;

5) Dem Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Verband- und Arzneimitteln, sowie von ärztlichen Instrumenten und Geräten werden durch Bekanntmachung vom 24. Februar neu unterstellt:

Cascara Sagrada und ihre Zubereitungen, Folliculi Sennae, Hexamethylentetramin (Urotropin, Formin, Aminoform usw.); Rhizoma Hydrastis canadensis und ihre Zubereitungen; Senneblätter (Folia Sennae); Stryrax, roher oder gereinigter; Teile von Fieberthermometern.

Warenabfuhr ab Genua

Zur Beschleunigung der Warenabfuhr ist in Genua ein eigenes Bureau errichtet worden, das von Herrn Major Robert Aebi geleitet wird und sich in den Räumlichkeiten des Schweizerischen Konsulates in Genua befindet. Industrielle und Handelsleute werden auf diese Einrichtung aufmerksam gemacht. Briefe und Telegramme sind zu richten an «Consulat Suisse, Département Commercial, Gènes».

Vermittlung von Zahlungen nach Grossbritannien etc. durch den Postscheckverkehr. Vom 1. März 1915 an wird der Umrechnungskurs für Einzahlungen und Ueberweisungen nach Grossbritannien, die durch Vermittlung des Schweiz. Bankvereins in London (Postscheckrechnung Nr. V. 600 in Basel) gemacht werden, und für Postanweisungen nach Britisch-Indien und den Ländern und Orten, für die die britische Postverwaltung die Vermittlung übernimmt, auf Fr. 26.50 für 1 Livre Sterling (£) festgesetzt.

Expédition de marchandises de Gènes

En vue de hâter l'expédition à Gènes des marchandises à destination de Suisse, un bureau spécial a été organisé en cette ville. Il est placé sous la direction de M. le Major Robert Aebi et installé dans les locaux du Consulat de Suisse. Les industriels et commerçants sont rendus attentifs à ce qui précède. Lettres et télégrammes sont à adresser comme suit: «Consulat suisse, Département Commercial, Gènes».

Palements par le service des chèques postaux pour la Grande-Bretagne, etc. A partir du 1^{er} mars 1915, le cours de réduction des versements et des virements à destination de la Grande-Bretagne, effectués par l'intermédiaire du Bankverein suisse, à Londres (compte de chèques postaux n° V. 600, à Bâle), ainsi que pour les mandats de poste à destination de l'Inde britannique et des pays et localités pour lesquels l'administration des postes britanniques sert d'intermédiaire sera fixé à fr. 26.50 pour 1 livre sterling (1 £).

The Gold Mining Co. of Colorado

Es befinden sich in der Schweiz Aktien dieser Gesellschaft, welche von derselben nicht anerkannt werden. Es wird daher vor dem Ankauf solcher oder irgendwelchen Transaktionen damit gewarnt. (381.)

Zürich, den 25. Februar 1915.

Für die The Gold Mining Co. of Colorado,
Der bestellte Anwalt:
Dr. Georg Weitstein.

Rumpf'sche Krepweberei A. G. in Basel

XXI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 11. März 1915, nachmittags 3 Uhr
im Sitzungszimmer des Schmiedenhofes in Basel

Traktanden:

1. Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1914.
2. Bericht der Revisoren. (1067 Q) (389.)
3. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Eventuelle Statutenänderung §§ 9, 11, 14—17.
5. Wahl der Revisoren und eines Suppleanten pro 1915.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren werden vom 4. März 1915 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Nr. 87, Maulbeerstrasse, aufgelegt sein.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung persönlich oder durch schriftlich bevollmächtigten Vertreter (Aktionär) teilnehmen wollen, haben ihre Aktien 3 Tage vorher bei der Gesellschaft oder dem Schweizer Bankverein in Basel zu deponieren.

Basel, den 27. Februar 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
R. N. Brüderrlin.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft

Neuhausen (Schweiz)

Aktien-Dividende pro 1914

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1914 wie folgt festgesetzt worden:

auf Fr. 120 per Aktie von nom. Fr. 1000 der Emissionen I-IV
auf Fr. 60 per Aktie von nom. Fr. 1000 der Emission V (1914)

Die Auszahlung erfolgt ab 1. März 1915 gegen Rückgabe des Coupons Nr. 22 spesenfrei:

- in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt,
» dem Schweiz. Bankverein,
in Basel: » » Schweiz. Bankverein,
» der Schweiz. Kreditanstalt,
in Schaffhausen: » Bank in Schaffhausen,
in Neuhausen: an unserer Gesellschaftskasse.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnis einzureichen.

Die Inhaber von Aktien der Emissionen I—IV machen wir darauf aufmerksam, dass nur die Coupons von solchen Aktien eingelöst werden, welche die Quittung über die in 1914 erfolgte Grateinzahlung von 10 % auf total 60 % Einzahlung tragen. Diejenigen Aktionäre, die bisher versäumt haben, diese Quittung über die Grateinzahlung anbringen zu lassen, werden daher aufgefordert, ungesäumt ihre Titel zur Abstempelung bei einer der nachfolgenden Stellen einzureichen:

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Basel,
Schweiz. Bankverein in Basel und Zürich,
oder Aluminium-Industrie A.-G. in Neuhausen.

Neuhausen, den 27. Februar 1915.

(3831) Die Direktion.

Zisternenwagen

jeder Nationalität per sofort

zu mieten gesucht

Offerten erbitten prompt an Postfach 17808,
Basel 2. 388 (1066 Q)

Pour l'industrie Terrain de 27,300 m² avec vastes constructions industrielles et vole de raccordement C. F. F., près de la gare d'Yverdon, à vendre à prix très bas. Convient pour toute industrie. (572 N) (375.)
S'adresser à M. Alfred Bourquin, propriétaire, à Neuchâtel.

Société Anonyme de Capitalisation Foncière

Les actionnaires de la Société Anonyme de Capitalisation Foncière sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **mardi, 16 mars**, à 2 1/2 h., rue de la Corraterie 21, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-censeur.
- 3° Approbation des rapports, du bilan et des comptes.
- 4° Quitus à donner au conseil d'administration pour l'exercice 1914.
- 5° Fixation du dividende.
- 6° Nomination d'administrateurs. (534 X) (3861)

Grundbuchbereinigung

in der

Wahlgemeinde Kerenzen

Aufforderung zur Anmeldung aller dinglichen Rechte

In Ausführung von Art. 43, Schlusstitel, des schweizerischen Zivilgesetzbuches, § 251 des Gesetzes über die Einführung des schweizerischen Zivilgesetzbuches im Kanton Glarus und der §§ 21 bis 25 der landrätlichen Verordnung vom 29. November 1911 haben wir die Vornahme der Grundbuchbereinigung in der Wahlgemeinde Kerenzen (Ortsgemeinden Mühlehorn, Obstalden und Filzbach) beschlossen.

Dabei sollen alle dinglichen Rechte (Dienstbarkeiten oder Servituten), die zur Gültigkeit nach dem Grundbuchrecht des Z. G. B. der Eintragung in das Grundbuch bedürfen, festgestellt werden.

Es ergeht daher an alle Personen, Körperschaften, Gemeinden und Grundeigentümer, die mit Bezug auf die Grundstücke in den Ortsgemeinden Mühlehorn, Obstalden und Filzbach Dienstbarkeiten beanspruchen, die Aufforderung, diese Rechte innert der Frist vom 1. Februar bis und mit 1. Mal 1915 durch Eingabe beim Grundbuchamt des Kantons Glarus anzumelden. (117 Gl) 155.

Die Anmeldung hat durch ein besonderes Formular zu erfolgen, das bei den Gemeindekanzleien in Mühlehorn, Obstalden und Filzbach, sowie beim Grundbuchamt in Glarus von den Beteiligten unentgeltlich bezogen werden kann. Die Form der Anmeldung ist aus diesem Formular ersichtlich.

Nicht angemeldete und deshalb nicht in das Grundbuch aufgenommene Dienstbarkeiten können von dem Zeitpunkte der Bereinigung des Grundbuches an gegenüber gutgläubigen Dritten nicht mehr geltend gemacht werden (vergl. Art. 44, Schlusstitel, Z. G. B.).

Glarus, den 21. Januar 1915.

Namens des Regierungsrates,
Der Landammann: **E. Blumer**,
Der Ratsschreiber: **B. Trümpy**.

Licht A.-G.

Aktien-Emission

In Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 29. Januar 1915 werden hiemit zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt

1000 neue Aktien der Licht A.-G. à Fr. 200 nom.

gemäss folgenden Bedingungen:

1. Der Emissionskurs ist auf pari festgesetzt. Die Einzahlung hat zu erfolgen mit 20 % des zugeteilten Betrages binnen 10 Tagen nach erfolgter Zuteilung, der Rest nach Beschluss des Verwaltungsrates.
2. Die Frist für Einreichung der Zeichnungen ist festgesetzt:
 - a) zur Ausübung des in § 4 der Statuten den Gründern und bisherigen Aktionären gewährten Bezugsrechtes bis 20. März 1915.
 - b) für nicht bevorrechtete Zeichnungen bis 25. März 1915.
3. Die Zuteilung wird durch den Verwaltungsrat unter Beobachtung der statutarischen Bestimmungen vorgenommen werden.
4. Die Zeichnungen haben unter Benützung der hierfür aufgestellten Formulare zu erfolgen und sind an das Bureau der Gesellschaft in Goldau zu richten. (1022 Lz) 380.

Goldau, den 1. März 1915.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekbank Lenzburg

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1914 festgesetzt auf

Fr. 30 per Aktie

Der Coupon Nr. 17 bezw. Nr. 10 wird vom 2. März an eingelöst. (1062 Q) 387.

Lenzburg, den 26. Februar 1915.

Die Direktion.

Zur Uebernahme einer seit 40 Jahren bestehenden, sehr gut prosperierenden Kondensmilchfabrik werden noch einige

Aktionäre

gesucht. Hoher Gewinn kann nachgewiesen werden.

Offerten unter Chiffre Tc 977 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. (353.)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bünd.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung

Glarus.

Glerner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Annoucenannahme
Haasenstein & Vogler



ist das grosse Los

für die
Ziehung vom 5. März
der

3% Stadt Paris Obligations 1912

(Nominal Fr. 300.) Alle Monate eine Ziehung.

Wir verkaufen diese Prämien-Obligations zum Tageskurs in beliebigen Teilzahlungen, mindestens Fr. 5. — pro Monat.

Kürzlich gezogene Obligations sind uns trotz dem Krieg sofort prompt bezahlt worden.

Sendet die erste Anzahlung von Fr. 5 sofort an die

Bank Steiner & Co., Lausanne

denn mit diesem Betrag kann das grosse Los gewonnen werden.
30556 L Ausführliche Prospekte gratis und franko 3571

COMMUNE DE LAUSANNE

Emprunt 4 et 4 1/4 %, de 1899

Amortissement de 1915

11^{me} tirage d'obligations remboursables à fr. 500 le 1^{er} juin 1915

1^{re} série 4 % 1899

3	1162	2790	3949	5366	6086	7144	8256	9254
103	1350	2886	4013	5375	6118	7159	8389	9275
164	1368	2991	4185	5403	6122	7210	8495	9438
278	1611	2954	4145	5501	6215	7251	8628	9510
267	1667	3022	4352	5515	6295	7397	8630	9525
522	1692	3117	4408	5543	6343	7570	8650	9501
587	1699	3228	4576	5654	6390	7688	8799	9718
688	1764	3246	4681	5665	6535	7920	8863	9783
697	2032	3319	4958	5696	6544	7962	8964	9844
731	2044	3539	5151	5702	6676	7980	9077	9874
741	2140	3661	5166	5741	6717	8123	9087	9878
870	2225	3701	5285	5803	6929	8131	9136	
960	2391	3824	5312	5952	7114	8149	9156	
1045	2403	3830	5353	6004	7184	8215	9228	

2^e série 4 1/4 % 1900

10150	11101	12373	13924	15630	16813	18106	19262	
10200	11114	12435	13934	15685	16825	18133	19366	
10265	11322	12476	14262	15882	16919	18145	19402	
10376	11469	12903	14315	15896	16969	18173	19469	
10433	11477	12916	14436	15926	17031	18364	19693	
10438	11656	12993	14570	15988	17047	18397	19713	
10456	11798	13187	14691	16016	17067	18399	19772	
10457	11953	13199	14718	16077	17303	18412	19834	
10611	11959	13230	14747	16103	17500	18493	19836	
10629	11994	13324	14876	16131	17517	18733	19948	
10684	12139	13414	15251	16267	17629	18745	19952	
10700	12212	13542	15377	16331	17787	18771	19991	
10823	12254	13543	15446	16428	17927	18979		
10826	12289	13885	15522	16604	18035	19062		
10865	12336	13895	15546	16617	18098	19222		

3^e série 4 % 1901

20016	21063	22502	24855	25891	27259	28469	29402	
20063	21088	22520	24891	25922	27287	28494	29446	
20142	21119	22502	24896	26066	27355	28526	29496	
20147	21162	22855	24942	26067	27375	28623	29508	
20240	21266	22915	25000	26071	27516	28630	29631	
20253	21649	22925	25086	26435	27557	28773	29667	
20268	21766	22975	25129	26517	27598	28948	29731	
20358	21832	23076	25503	26524	27911	28953	29755	
20611	21856	23540	25615	26552	28034	28988	29826	
20672	21879	23713	25620	26572	28069	28993	29878	
20781	21991	23772	25652	26594	28123	29052	29925	
20782	22115	23996	25663	26949	28148	29070		
20824	22203	24125	25708	26953	28159	29182		
20860	22287	24349	25824	27025	28221	29276		
20895	22293	24472	25831	27185	28397	29231		
20948	22415	24484	25854	27214	28443	29391		

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Amortissement de 1913: N^{os} 1285, 3702, 16328, 19169.

Amortissement de 1914: N^{os} 2662, 4488, 7527, 7753, 8656, 8800, 10511, 11450, 12394, 12407, 12814, 14082, 14126, 15055, 16227, 16517, 16909, 16910, 17525, 19079, 19146, 19264, 19734, 19898, 21262, 21376, 21570, 21844, 22195, 22658, 24231, 24538, 25242, 25255, 26188, 26237, 26270, 26708, 29781, 29783.

Le coupon de l'obligation N^o 589; échu le 1^{er} décembre 1909 est prescrit à teneur de l'art. 123 du C. O. révisé.

Lausanne, le 25 février 1915.

(30582 L) (3781)

Direction des Finances.

St. Galler Feinwebereien A. G., Lichtensteig

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 18. Februar a. c. wird die Dividende pro 1914 mit 5 % =

Fr. 25 per Aktie

festgesetzt. (512 G) (300.)

Die Einlösung des Coupons Nr. 4 erfolgt ab Ende März a. c. bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig, St. Gallen, Winterthur und Zürich.

Lichtensteig, den 19. Februar 1915.

Die Direktion.

BENZ & CIE.,

Rheinische Automobil- und Motorenfabrik A. G., Filiale Zürich
Mannheim, Stadthausquai 5, Fraumünsterstr. 6.

Pneumatics und Zubehörteile

zu anerkannt mässigen Preisen.

Wir empfehlen ferner unsere (289.)
modern eingerichtete und fachmännisch gut geleitete

Automobil-Reparatur-Werkstätte

BENZ Garage Hardau, Badenerstr. 370

für Reparaturen aller Systeme, Personen- und Lastwagen.

Eigene Ladestation für Akkumulatoren.

Wir garantieren für beste Arbeit und billigste Berechnung.

Kostenvoranschläge und Vertreterbesuche unverbindlich und kostenlos.

Verlangen Sie bitte Offerte!

St. Gallische Hypothekarkassa

in St. Gallen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 10. März 1915, nachmittags 2 1/4 Uhr

im Sitzungssaale (Schweizerische Nationalbank, I. Stock)

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1914.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1914 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle und der Suppleanten für das Jahr 1915.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. März an auf unserem Bureau zur Einsicht auf. Dasselbe können von diesem Tage an auch Jahresberichte bezogen werden. Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis 9. März d. J. verabfolgt. (422 G) (286 l)

St. Gallen, den 17. Februar 1915.

Der Verwaltungsrat.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Einladung zur

diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung

am Mittwoch, den 10. März 1915, nachmittags 4 Uhr
im Glarnerhof in Glarus

Traktanden:

1. Rechnungsablage und Décharge-Erteilung.
2. Verteilung des Rechnungsüberschusses pro 1914 und des Kontos aus Betriebsüberschüssen im Sinne von § 7 der revidierten Statuten.
3. Ersatzwahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.
4. Verschiedenes.

Namens des Verwaltungsrates
der Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus,

Der Präsident: Hch. Kubli-Trümpy. Der Direktor: A. Bachmann.

Chocolat Cima S. A., Dangio-Torre

I Signori azionisti della nostra società sono convocati in
assemblea generale ordinaria
pel giorno 5 marzo p. v., alle ore 3 pom., nei locali della società,
a Torre, per deliberare sul seguente (1266 O) (378.)

ORDINE DEL GIORNO:

- 1^o Presentazione del bilancio e relative deliberazioni.
- 2^o Nomina d'un consigliere.
- 3^o Nomine di due revisori pel 1914/1915.

Il consiglio d'amministrazione.

Der Bund

Täglich 2 mal in
Bern erscheinend

Anlage 42,000

Vorzügliches
Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Man sucht

pro Anfang oder Mitte Juli nächst-
hin für einen jungen Mann von
17 Jahren eine gute (340)

Lehrstelle

wenn möglich der Tuchwarenbranche.
Geft. Offerten unter Chiffre T876 Y
an Haasenstein & Vogler, Bern.